

Gemeindeleben

Dieses wird gepflegt durch spezielle Aktivitäten. Durch die Gestaltung eines grossen Adventsfensters, das jeweils mit vielen Interessierten eröffnet wird.

Einmal pro Jahr wird ein Gottesdienst im Wald durchgeführt.

Die Jugendlichen sind vor allem innerhalb des Bezirks organisiert und aktiv. Sie sind in der Gemeinde integriert und beteiligen sich rege am Gemeindeleben.



Im Zentrum des kirchlichen Lebens stehen die Gottesdienste mit der Feier des Heiligen Abendmahles.

Sehr wichtig und für die Mitglieder höchst wertvoll ist die persönliche Begleitung durch die seelsorgenden Geistlichen. Die Gemeinde ist offen und pflegt Kontakte mit anderen kirchlichen Gemeinschaften sowie sozialen Institutionen.

Sonntag: 09.30 Uhr

Mittwoch: 20.00 Uhr

Zu den Gottesdiensten sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Die Gläubigen der Gemeinde teilen ihre Freude gerne mit ihnen.

Weitere Infos zu unserer Gemeinde finden Sie auf graenichen.nak.ch.



100 Jahre Gemeinde Gränichen

Jubiläumsgottesdienst

Sonntag, 23. August 2026, 09.30 Uhr

Töndler 1, Gränichen

[Sie sind herzlich eingeladen!](#)



Eine Gemeinde entwickelt sich

Vor der Gründung der Gemeinde Gränichen besuchten die Gläubigen die Gottesdienste in Suhr, wo bereits seit 1919 eine Gemeinde bestand. Am 9. Dezember 1926 fand der erste Gottesdienst in Gränichen statt. Mit dem Wachstum der Gemeinde wurden im Laufe der Jahre grössere Räumlichkeiten benötigt, bis im Dezember 1962 das eigene Kirchengebäude im Gänstel eingeweiht werden konnte.

Anfang der 2000er-Jahre bestand an den Kirchengebäuden in Suhr und in Gränichen erheblicher Renovationsbedarf. Nach dem Entscheid, für beide Gemeinden eine neue Kirche zu bauen, dauerte der Landerwerb, die Planung und der Bau etliche Jahre. Dies erleichterte die Zusammenführung der beiden Kirchengemeinden. Am 27. August 2006 wurde die Kirche feierlich eingeweiht.



Nach vielen Jahren mit Wachstum zeigte sich eine Stagnation in der Anzahl der aktiven Kirchenmitglieder. Heute präsentiert sich die Situation erfreulich stabil. Alle Bereiche einer gesunden Gemeinde sind abgedeckt: Musik, Unterricht, viele notwendige Dienste und vor allem die Seelsorge. Etliche Kinder, einige Jugendliche, Mitglieder im mittleren Alter, Seniorinnen und Senioren bilden eine wohlthuende Gemeinschaft. Diese ist geprägt von Respekt, Offenheit und gegenseitiger Unterstützung. Die Gemeinde wird durch den Vorsteher und eine Gruppe von Verantwortlichen geleitet.

Die Gemeinschaft wirkt auch nach aussen, indem Anlässe mit Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt werden. Zudem sind interessierte Menschen zu allen Gottesdiensten herzlich willkommen.

Ein besonderes Augenmerk legen die Mitglieder auf das Schmücken des Eingangs und des Kirchensaa-les mit Blumen.

Der Unterricht der Kinder wird als wichtiges Element gepflegt und gefördert.

Wesentlich sind zudem die musikalischen Aktivitäten und Beiträge in den Gottesdiensten. Ein Instrumental-ensemble und der Gemeindechor bereichern die Gottesdienste.

